

Aufspüren von Schäden an privaten Abwasserleitungen durch Radar

Saarbrücker Forscher des Fraunhofer-Instituts entwickeln derzeit ein miniaturisiertes Radar zur Aufspürung von Schäden an privaten Abwasserleitungen. Mit diesem wollen sie das komplette private Leitungsnetz untersuchen. Die derzeit zur Anwendung kommenden Kameras können die Kanäle inspizieren, um Risse, Leckagen oder sonstige im Kanalrohr verborgene Störungen aufzuspüren, der Bereich hinter dem Rohr bleibt jedoch im Verborgenen. Dieser Bereich der Leitungszone weist oftmals Ausspülungen, Steine oder sonstige Gefahrenpotenziale für die Abwasserleitungen auf. Mithilfe eines angepassten Radars und einer neu entwickelten Steuerungs- und Auswertesoftware wollen die Forscher insbesondere diesen verborgenen Bereich der Abwasserleitungen untersuchen. Experimentelle Untersuchungen im Labor und vor Ort werden noch bis Ende Januar 2016 andauern.

► **Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP,**
Tel. (06 81) 93 02-0, www.izfp.fraunhofer.de